

Fragebogen zur Vergabe des Gütesiegels für Volontariate in der Buch- und Medienbranche

Der vorliegende Fragebogen bildet den Grundstein zur Vergabe des Gütesiegels. Die dafür zugrundeliegenden Kriterien orientieren sich an den Ergebnissen der Nachwuchssumfrage 2017 des Junge Verlagsmenschen e. V. sowie dem aktuellen Tarifvertrag über das Redaktionsvolontariat in Zeitungsverlagen.

Datenschutz

- Die ausgefüllten Fragebögen werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
- Die Anonymität aller Volontär:innen wird gewährleistet, insbesondere bei Nichtvergabe des Gütesiegels.
- Im Falle der Nichtvergabe entsteht für das zu prüfende Unternehmen kein Nachteil, da die Ergebnisse nur bei positiver Prüfung veröffentlicht werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, noch einmal eine Bewerbung einzureichen.

Ausfüllen des Fragebogens

Der Fragebogen gliedert sich in die Unterpunkte *Rahmenbedingungen*, *Ausbildungsinhalte* sowie *Organisation und Betreuung*, die jeweils wiederum in obligatorische und fakultative Punkte unterteilt sind. Die obligatorischen Punkte stellen die Mindestanforderungen für den Erhalt des Gütesiegels dar. Diese müssen während des Volontariats gewährleistet sein.

Die fakultativen Punkte enthalten zusätzliche Ergänzungen. Von ihnen müssen insgesamt mindestens zwei gegeben sein, damit das Gütesiegel vergeben werden kann.

Für die finale Vergabe des Gütesiegels sind ein Fragebogen aus der Personalabteilung sowie mindestens drei ausgefüllte Bögen von Volontär:innen, die innerhalb der letzten drei Jahre im Unternehmen beschäftigt waren oder noch sind, erforderlich. Wenn nicht ausreichend Volontär:innen im Unternehmen sind, melden Sie sich gerne bei uns. Wird nach positiver Prüfung aller Fragebögen das Siegel verliehen, erfolgt ein ausführlicher Bericht, der auf der Homepage des Junge Verlags- und Medienmenschen e. V. veröffentlicht wird. Soll ein vergebenes Gütesiegel verlängert werden, müssen nur zwei neue Fragebögen eingereicht werden, die noch nicht zuvor berücksichtigt wurden. Nach erfolgreicher Prüfung wird das Siegel für drei Jahre verliehen.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen zurück an:
nachwuchsrechte@jungeverlagsmenschen.de

Für Rückfragen steht die AG Nachwuchsrechte des
Junge Verlags- und Medienmenschen e.V. jederzeit zur Verfügung.

1 Angaben zu Unternehmen und Volontariat

Name und Anschrift des Unternehmens

Verlag / Unternehmen	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Stadt
	Land

Ansprechpartner:in in der Personalabteilung

(bitte nur von der Personalabteilung auszufüllen)

Name	
Telefon	Mailadresse

Unternehmensgröße

(bitte nur von der Personalabteilung auszufüllen)

Anzahl der Mitarbeiter:innen	Anzahl der Volontär:innen
------------------------------	---------------------------

Formale Angaben zum Volontariat

(bitte nur von Volontär:innen auszufüllen)

Beginn des Volontariats	(voraussichtliches) Ende des Volontariats
Abteilung	

2 Rahmenbedingungen

Für die Vergabe des Gütesiegels ist eine faire Bezahlung unerlässlich. Die vergleichbare Vergütung der Volontär:innen bei Tageszeitungen beträgt laut Tarifvertrag 2.059 € im ersten und 2.372 € im zweiten Ausbildungsjahr. Um den Volontär:innen eine eigenständige finanzielle Versorgung zu ermöglichen, erachten wir den gesetzlichen Mindestlohn als Minimum. Für die Berechnung verwenden wir den Mindestlohnrechner des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

obligatorisch

- a Das Volontariat wird monatlich vergütet mit _____ € (brutto) bei einer Wochenarbeitszeit von _____ Stunden.
- b Das Volontariat dauert ein bis zwei Jahre.
- c Eine Regelung der Überstunden ist im Arbeitsvertrag, einer internen Absprache o. Ä. festgelegt und wird eingehalten.
- d Die Möglichkeit einer Übernahme der Volontär:innen wird spätestens drei Monate vor Ende des Volontariats verbindlich besprochen.
- e Nach Beendigung des Volontariats erhalten die Volontär:innen ein Arbeitszeugnis. Das Zeugnis enthält Angaben über Art, Dauer, Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse.
- f Im Ausbildungsplan werden die individuellen Ausbildungsbestandteile inhaltlich definiert. Er ist im Arbeitsvertrag, einer internen Absprache o. Ä. festgelegt und wird eingehalten.
- g Das Volontariat dient der Ausbildung und ersetzt keine reguläre Stelle (z. B. Einsatz als Elternzeitvertretung).

3 Ausbildungsinhalte

obligatorisch

- a Das Volontariat dient dazu, die Volontär:innen zu Fachkräften auszubilden. Der Ausbildungsplan bildet alle qualifizierenden Tätigkeiten in der Abteilung ab.
- b Es gibt interne und/oder externe Fortbildung/en (z. B. Schulungen, Seminare, Workshops, Vorträge; Fortbildungsreihe »Abteilungen stellen sich vor«).
- c Die Volontär:innen werden bei branchentypischen Veranstaltungen (z. B. Buchmessen, Vertreterkonferenzen, Meetings, Abteilungsbesprechungen) aktiv einbezogen.

fakultativ

- d Es gibt zu Beginn des Volontariats eine Einführung in das Unternehmen (z. B. Kick-off-Veranstaltungen, Unternehmens-Wiki, Vorstellungsrunde).
- e Die Volontär:innen haben die Möglichkeit, in anderen unternehmensinternen Abteilungen für mindestens eine Woche zu hospitieren.
- f Die Volontär:innen können bei einem ein- bis mehrtägigen Aufenthalt in externen Unternehmen (z. B. Partnerbuchhandlung oder Tochterunternehmen) Einblicke in den dortigen Arbeitsalltag erhalten.
- g Den Volontär:innen werden systematisch rechtliche Grundlagen der Buchbranche vermittelt (z. B. Urheberrecht und Buchpreisbindung).

4 Organisation und Betreuung

obligatorisch

- a Den Volontär:innen werden die erforderlichen Arbeitsmittel und ein den Aufgaben angemessen ausgestatteter Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt.
- b Pro Volontär:in gibt es eine feste betreuende Fachkraft. Ein/e Betreuer:in darf dabei mehrere Volontär:innen begleiten. Der Betreuungsschlüssel liegt bei mind. 3:1 (Verhältnis: drei Angestellte pro Volontär:in).
- c Es finden regelmäßig vorab terminierte Gespräche mit dem/der Betreuer:in statt (z. B. Feedback, Kontrolle des Ausbildungsplans).
- d Die Volontär:innen arbeiten nach gründlicher Anleitung zunehmend eigenverantwortlich.
- e Zudem haben die Volontär:innen die Möglichkeit, eigene Projekte durchzuführen.

fakultativ

- f Die Volontär:innen werden für Buchbranchenveranstaltungen freigestellt (z. B. Nachwuchsparlament).
- g Es gibt einen Stammtisch für Volontär:innen, Auszubildende und Praktikant:innen zum gegenseitigen Austausch.

5 Besondere Maßnahmen des Unternehmens, die über die abgefragten Kriterien hinausgehen:

Vergabeprozess des Gütesiegels für Volontariate in der Buchbranche

